Die Ukraine hat ihre ersten einheimischen 152-mm-Granaten hergestellt

28.11.2022

Der staatliche Konzern Ukroboronprom hat mit der Serienproduktion ukrainischer Munition – insbesondere 152-mm-Granaten – begonnen. Die ersten Fotos mit „Grüßen“ an die russischen Invasoren sind in den sozialen Netzwerken aufgetaucht. Ein entsprechendes Foto von einem von ihnen zeigte die Rettungssanitäterin Yulia Paivska (Tyra) auf ihrer Facebook-Seite.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Der staatliche Konzern Ukroboronprom hat mit der Serienproduktion ukrainischer Munition insbesondere 152-mm-Granaten begonnen. Die ersten Fotos mit „Grüßen“ an die russischen Invasoren sind in den sozialen Netzwerken aufgetaucht. Ein entsprechendes Foto von einem von ihnen zeigte die Rettungssanitäterin Yulia Paivska (Tyra) auf ihrer Facebook-Seite.

„Wir haben hier einen Sieg: die erste Serie der einheimischen Produktion, zu der ich allen aufrichtig gratuliere“, schrieb sie.

Ivan Leno, Leiter des Kozak-Systems, hinterließ den Angreifern ebenfalls seine Botschaft auf der Munition.

Der Bürgermeister von Dnjepr, Boris Filatow, erklärte, dass Ukroboronprom die Produktion von 152-mm- und 122-mm-Granaten aufgenommen hat.

„Hier haben die guten Jungs von Ukroboronprom, die eine neue Produktion von 152- und 122-Kalibern aufgebaut haben, angeboten, nach dem Beschuss von Dnjepr zu helfen. Sie sagen: ‚Lasst uns eine gute Tradition machen, jedes Mal persönlich antworten‘“, schrieb er.

Korrespondent.net hat zuvor geschrieben, dass Ukroboronprom-Unternehmen die Produktion von 122-mm- und 152-mm- und 120-mm-Granaten aufgebaut haben.

Außerdem baut Ukroboronprom zusammen mit einem Mitgliedsland der NATO-geführten Operation&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.